



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Odenwaldkreis

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	96 613	100,0	47 447	49 166
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 625	3,8	1 859	1 766
5 - 9	4 203	4,4	2 170	2 033
10 - 14	5 131	5,3	2 641	2 490
15 - 19	5 678	5,9	2 889	2 789
20 - 24	5 586	5,8	3 014	2 572
25 - 29	4 855	5,0	2 510	2 345
30 - 34	4 817	5,0	2 303	2 514
35 - 39	5 336	5,5	2 582	2 754
40 - 44	7 391	7,7	3 687	3 704
45 - 49	8 468	8,8	4 223	4 245
50 - 54	7 824	8,1	3 940	3 884
55 - 59	6 949	7,2	3 483	3 466
60 - 64	6 468	6,7	3 234	3 234
65 - 69	4 825	5,0	2 385	2 440
70 - 74	5 849	6,1	2 826	3 023
75 - 79	4 061	4,2	1 807	2 254
80 - 84	3 005	3,1	1 211	1 794
85 - 89	1 844	1,9	549	1 295
90 und älter	698	0,7	134	564
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 124	2,2	1 086	1 038
3 - 5	2 260	2,3	1 167	1 093
6 - 9	3 444	3,6	1 776	1 668
10 - 15	6 159	6,4	3 176	2 983
16 - 18	3 467	3,6	1 759	1 708
19 - 24	6 769	7,0	3 609	3 160
25 - 39	15 008	15,5	7 395	7 613
40 - 59	30 632	31,7	15 333	15 299
60 - 66	8 132	8,4	4 080	4 052
67 - 74	9 010	9,3	4 365	4 645
75 und älter	9 608	9,9	3 701	5 907
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35 019	36,2	19 285	15 734
Verheiratet	48 037	49,7	24 033	24 004
Verwitwet	7 240	7,5	1 363	5 877
Geschieden	6 269	6,5	2 733	3 536
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	0,0	27	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	87 391	90,5	42 924	44 467
Bosnien und Herzegowina	204	0,2	99	105
Griechenland	1 274	1,3	636	638
Italien	444	0,5	258	186
Kasachstan	(70)	(0,1)	33	37
Kroatien	149	0,2	(62)	87
Niederlande	67	0,1	40	27
Österreich	192	0,2	106	86
Polen	557	0,6	225	332
Rumänien	286	0,3	169	117
Russische Föderation	(113)	(0,1)	40	(73)
Türkei	3 511	3,6	1 812	1 699
Ukraine	77	0,1	24	53
Sonstige	2 278	2,4	1 019	1 259
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	17 030	17,7	8 150	8 880
Evangelische Kirche	51 460	53,6	24 420	27 040
Evangelische Freikirchen	1 280	1,3	620	660
Orthodoxe Kirchen	1 350	1,4	790	560
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 490	4,7	2 360	2 140
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 400	21,2	10 840	9 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50 720	52,8	27 200	23 520
Erwerbstätige	48 750	50,8	26 080	22 660
Erwerbslose	1 970	2,1	1 120	850
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	1,8	970	780
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 310	47,2	19 940	25 370
Personen unterhalb des Mindestalters	13 250	13,8	6 690	6 550
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 200	22,1	9 160	12 030
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 160	4,3	2 170	1 990
Hausfrauen und Hausmänner	3 700	3,9	/	3 460
Sonstige	3 010	3,1	1 670	1 330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	40 910	83,9	21 180	19 730
Beamte/-innen	2 230	4,6	1 290	940
Selbstständige mit Beschäftigten	2 330	4,8	1 700	630
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 730	5,6	1 760	970
Mithelfende Familienangehörige	550	1,1	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 300	4,8	1 640	660
Akademische Berufe	6 320	13,3	3 520	2 800
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 150	19,3	5 010	4 140
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 470	13,6	1 960	4 510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 970	16,8	2 240	5 730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	650	1,4	590	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 310	13,3	5 730	580
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 910	8,2	3 180	720
Hilfsarbeitskräfte	4 290	9,0	1 720	2 570
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	840	1,7	620	/
Produzierendes Gewerbe	15 970	32,8	11 770	4 200
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 690	26,0	9 020	3 660
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	0,7	300	/
Baugewerbe	2 920	6,0	2 450	470
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 540	23,7	5 660	5 880
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 400	17,2	3 420	4 980
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 140	6,5	2 240	900
Sonstige Dienstleistungen	20 380	41,8	8 030	12 350
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 470	3,0	710	760
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 940	10,1	2 760	2 190
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 170	8,6	2 030	2 140
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 800	20,1	2 540	7 260
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 960	31,1	2 110	1 850
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 890	54,1	3 580	3 310
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 880	14,7	820	1 060
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 660	8,0	3 420	3 240
Ohne Schulabschluss	4 540	5,5	2 270	2 270
Noch in schulischer Ausbildung	2 120	2,6	1 150	960
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 190	40,1	16 160	17 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25 660	31,0	11 380	14 270
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 780	28,7	10 570	13 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 880	2,3	820	1 060
Fachhochschulreife	4 830	5,8	2 990	1 850
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 410	15,0	6 590	5 820
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24 590	29,7	9 450	15 140
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 710	49,2	21 000	19 710
Fachschulabschluss	8 230	9,9	4 380	3 850
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	890	1,1	530	/
Fachhochschulabschluss	3 600	4,4	2 510	1 090
Hochschulabschluss	4 330	5,2	2 380	1 950
Promotion	410	0,5	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	74 550	77,6	36 490	38 060
Personen mit Migrationshintergrund	21 490	22,4	10 700	10 780
Ausländer/-innen	9 350	9,7	4 660	4 690
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 680	7,0	3 200	3 480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 670	2,8	1 460	1 210
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 140	12,6	6 040	6 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 100	6,4	2 970	3 130
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 030	6,3	3 070	2 960
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 110	3,2	1 590	1 520
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 930	3,0	1 490	1 440

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	550	2,6	/	/
Griechenland	2 290	10,7	1 280	1 010
Italien	560	2,6	320	/
Kasachstan	2 400	11,2	1 220	1 180
Kroatien	360	1,7	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	520	2,4	/	/
Polen	1 740	8,1	730	1 010
Rumänien	380	1,8	/	/
Russische Föderation	1 670	7,8	840	830
Türkei	5 430	25,3	2 830	2 600
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	5 230	24,4	2 430	2 810
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	860	6,7	480	380
1970 - 1979	1 810	14,2	930	880
1980 - 1989	2 290	17,9	1 180	1 110
1990 - 1999	5 110	39,9	2 450	2 650
2000 - 2011	2 160	16,9	850	1 300
Unbekannt	440	3,4	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 780	8,3	850	930
5 - 9 Jahre	2 330	10,9	1 070	1 260
10 - 14 Jahre	2 920	13,6	1 400	1 520
15 - 19 Jahre	4 740	22,1	2 370	2 370
20 und mehr Jahre	9 270	43,2	4 790	4 480
Unbekannt	440	2,0	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	96 613	100,0	87 391	9 222	4 070	4 363	779	10
Geschlecht								
Männlich	47 447	49,1	42 924	4 523	2 041	2 183	296	3
Weiblich	49 166	50,9	44 467	4 699	2 029	2 180	483	7
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 625	3,8	3 515	110	71	30	9	-
5 - 9	4 203	4,4	4 046	157	80	58	15	4
10 - 14	5 131	5,3	4 581	550	211	306	33	-
15 - 19	5 678	5,9	4 923	755	258	421	(76)	-
20 - 24	5 586	5,8	4 895	691	301	351	39	-
25 - 29	4 855	5,0	4 182	673	334	278	61	-
30 - 34	4 817	5,0	3 936	881	395	404	79	3
35 - 39	5 336	5,5	4 311	1 025	479	458	88	-
40 - 44	7 391	7,7	6 355	1 036	431	486	(116)	3
45 - 49	8 468	8,8	7 628	840	364	404	72	-
50 - 54	7 824	8,1	7 209	615	321	225	69	-
55 - 59	6 949	7,2	6 376	573	278	243	52	-
60 - 64	6 468	6,7	5 913	555	249	273	33	-
65 - 69	4 825	5,0	4 458	367	149	205	13	-
70 - 74	5 849	6,1	5 643	206	79	118	9	-
75 - 79	4 061	4,2	3 929	(132)	48	75	9	-
80 - 84	3 005	3,1	2 968	37	16	18	3	-
85 - 89	1 844	1,9	1 828	16	6	10	-	-
90 und älter	698	0,7	695	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 124	2,2	2 055	69	39	24	6	-
3 - 5	2 260	2,3	2 198	62	(41)	15	6	-
6 - 9	3 444	3,6	3 308	136	71	49	12	4
10 - 15	6 159	6,4	5 465	694	269	383	42	-
16 - 18	3 467	3,6	3 016	451	158	242	(51)	-
19 - 24	6 769	7,0	5 918	851	343	453	55	-
25 - 39	15 008	15,5	12 429	2 579	1 208	1 140	228	3
40 - 59	30 632	31,7	27 568	3 064	1 394	1 358	309	3
60 - 66	8 132	8,4	7 391	741	336	365	40	-
67 - 74	9 010	9,3	8 623	387	141	231	15	-
75 und älter	9 608	9,9	9 420	188	(70)	103	15	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	35 019	36,2	32 149	2 870	1 380	1 277	209	4
Verheiratet	48 037	49,7	42 530	5 507	2 298	2 720	486	3
Verwitwet	7 240	7,5	6 983	257	125	(99)	(33)	-
Geschieden	6 269	6,5	5 693	576	264	267	(42)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	0,0	36	6	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	3	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	17 030	17,7	15 020	2 010	1 580	/	/	/
Evangelische Kirche	51 460	53,6	51 190	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 280	1,3	1 210	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 350	1,4	360	990	690	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 490	4,7	2 270	2 220	850	1 220	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 400	21,2	16 640	3 760	1 260	2 120	360	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	50 720	52,8	45 690	5 030	2 480	2 160	370	/
Erwerbstätige	48 750	50,8	44 110	4 640	2 240	2 020	360	/
Erwerbslose	1 970	2,1	1 590	390	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	1,8	1 410	330	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 310	47,2	40 960	4 350	2 010	1 810	500	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 250	13,8	12 230	1 020	/	470	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 200	22,1	20 050	1 150	640	430	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 160	4,3	3 570	590	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 700	3,9	2 770	930	/	460	/	/
Sonstige	3 010	3,1	2 350	660	/	230	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	40 910	83,9	36 700	4 210	2 010	1 870	330	/
Beamte/-innen	2 230	4,6	2 230	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 330	4,8	2 080	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 730	5,6	2 590	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	550	1,1	500	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 300	4,8	2 200	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 320	13,3	6 000	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 150	19,3	8 620	530	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 470	13,6	6 260	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 970	16,8	7 120	850	510	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	650	1,4	610	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 310	13,3	5 690	620	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 910	8,2	3 250	650	/	350	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 290	9,0	3 270	1 010	/	530	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	840	1,7	810	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 970	32,8	14 080	1 900	840	930	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 690	26,0	11 050	1 640	720	810	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	0,7	350	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 920	6,0	2 680	240	120	120	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 540	23,7	10 470	1 080	640	360	(90)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 400	17,2	7 590	810	490	(260)	(60)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 140	6,5	2 880	(260)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	20 380	41,8	18 760	1 630	730	720	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 470	3,0	1 450	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 940	10,1	4 240	710	270	370	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 170	8,6	4 090	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 800	20,1	8 980	820	400	320	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 960	31,1	3 650	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 890	54,1	5 960	930	/	470	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 880	14,7	1 680	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 660	8,0	3 810	2 850	1 380	1 250	/	/
Ohne Schulabschluss	4 540	5,5	2 070	2 470	1 180	1 130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 120	2,6	1 740	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 190	40,1	30 710	2 480	1 350	1 030	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25 660	31,0	24 150	1 510	630	680	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 780	28,7	22 470	1 310	600	600	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 880	2,3	1 680	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 830	5,8	4 380	450	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 410	15,0	11 380	1 030	550	280	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	24 590	29,7	19 690	4 900	2 300	2 160	410	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 710	49,2	38 440	2 270	1 260	910	/	/
Fachschulabschluss	8 230	9,9	7 780	450	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	890	1,1	820	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 600	4,4	3 440	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 330	5,2	3 890	440	/	/	/	/
Promotion	410	0,5	380	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	74 550	77,6	74 550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	21 490	22,4	12 140	9 350	4 650	3 870	780	/
Ausländer/-innen	9 350	9,7	/	9 350	4 650	3 870	780	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 680	7,0	/	6 680	3 190	2 860	610	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 670	2,8	/	2 670	1 460	1 010	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 140	12,6	12 140	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 100	6,4	6 100	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 030	6,3	6 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 110	3,2	3 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 930	3,0	2 930	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	550	2,6	/	/	/	/	/	/
Griechenland	2 290	10,7	/	2 090	2 090	/	/	/
Italien	560	2,6	/	240	240	/	/	/
Kasachstan	2 400	11,2	2 360	/	/	/	/	/
Kroatien	360	1,7	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	520	2,4	/	/	/	/	/	/
Polen	1 740	8,1	1 390	350	350	/	/	/
Rumänien	380	1,8	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 670	7,8	1 540	/	/	/	/	/
Türkei	5 430	25,3	2 390	3 040	/	3 020	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 230	24,4	2 970	2 270	1 360	/	740	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	860	6,7	430	430	/	/	/	/
1970 - 1979	1 810	14,2	490	1 320	670	550	/	/
1980 - 1989	2 290	17,9	1 040	1 250	630	560	/	/
1990 - 1999	5 110	39,9	3 330	1 770	800	760	/	/
2000 - 2011	2 160	16,9	490	1 660	680	750	230	/
Unbekannt	440	3,4	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 780	8,3	1 080	700	430	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 330	10,9	1 380	950	/	340	/	/
10 - 14 Jahre	2 920	13,6	1 650	1 280	380	800	/	/
15 - 19 Jahre	4 740	22,1	3 100	1 640	820	620	/	/
20 und mehr Jahre	9 270	43,2	4 730	4 540	2 430	1 860	/	/
Unbekannt	440	2,0	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	96 613	100,0	16 268	12 810	26 012	21 241	20 282
Geschlecht							
Männlich	47 447	49,1	8 347	6 736	12 795	10 657	8 912
Weiblich	49 166	50,9	7 921	6 074	13 217	10 584	11 370
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	35 019	36,2	16 268	10 746	5 675	1 563	767
Verheiratet	48 037	49,7	-	1 947	17 557	16 260	12 273
Verwitwet	7 240	7,5	-	-	204	940	6 096
Geschieden	6 269	6,5	-	111	2 564	2 454	1 140
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	0,0	-	6	9	21	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	87 391	90,5	15 018	11 124	22 230	19 498	19 521
Bosnien und Herzegowina	204	0,2	33	30	(79)	47	15
Griechenland	1 274	1,3	266	279	421	238	70
Italien	444	0,5	(39)	81	166	(114)	44
Kasachstan	(70)	(0,1)	9	9	37	15	-
Kroatien	149	0,2	15	15	71	39	9
Niederlande	67	0,1	-	6	27	22	12
Österreich	192	0,2	3	12	61	78	38
Polen	557	0,6	77	85	290	102	3
Rumänien	286	0,3	21	(70)	174	21	-
Russische Föderation	(113)	(0,1)	13	16	66	(15)	(3)
Türkei	3 511	3,6	517	694	1 415	538	347
Ukraine	77	0,1	3	21	32	6	15
Sonstige	2 278	2,4	254	368	943	508	205
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 030	17,7	2 430	1 770	4 870	3 890	4 070
Evangelische Kirche	51 460	53,6	8 190	7 030	12 530	10 740	12 980
Evangelische Freikirchen	1 280	1,3	300	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 350	1,4	/	/	480	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 490	4,7	1 180	1 090	1 290	520	410
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 400	21,2	3 770	2 560	6 360	5 260	2 460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	50 720	52,8	640	10 020	22 860	15 380	1 820
Erwerbstätige	48 750	50,8	620	9 620	22 060	14 650	1 790
Erwerbslose	1 970	2,1	/	400	800	720	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	1,8	/	350	770	590	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 310	47,2	15 500	2 880	3 000	5 560	18 380
Personen unterhalb des Mindestalters	13 250	13,8	13 250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 200	22,1	/	/	360	2 880	17 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 160	4,3	2 220	1 840	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 700	3,9	/	390	1 550	1 540	/
Sonstige	3 010	3,1	/	650	1 010	1 110	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	40 910	83,9	610	9 050	18 640	11 430	1 170
Beamte/-innen	2 230	4,6	/	330	930	960	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 330	4,8	/	/	1 050	1 110	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 730	5,6	/	/	1 260	1 010	/
Mithelfende Familienangehörige	550	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 300	4,8	/	/	940	1 040	/
Akademische Berufe	6 320	13,3	/	890	3 210	2 100	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 150	19,3	/	1 870	4 690	2 310	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 470	13,6	/	1 210	2 910	2 080	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 970	16,8	/	1 960	3 420	2 110	300
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	650	1,4	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 310	13,3	/	1 480	2 850	1 830	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 910	8,2	/	810	1 740	1 050	/
Hilfsarbeitskräfte	4 290	9,0	/	650	1 650	1 440	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	840	1,7	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 970	32,8	150	2 750	7 660	4 930	480
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 690	26,0	/	2 210	6 010	4 050	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	0,7	/	(30)	220	100	/
Baugewerbe	2 920	6,0	40	(510)	1 440	780	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 540	23,7	/	2 470	5 210	3 140	490
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 400	17,2	/	1 940	3 740	2 240	330
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 140	6,5	/	540	1 470	900	/
Sonstige Dienstleistungen	20 380	41,8	210	4 280	8 870	6 310	720
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 470	3,0	/	330	(610)	510	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 940	10,1	/	1 160	2 190	1 300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 170	8,6	/	670	1 740	1 660	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 800	20,1	/	2 110	4 330	2 850	370
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 960	31,1	3 960	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 890	54,1	6 610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 880	14,7	660	1 190	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 660	8,0	1 880	920	1 610	1 160	1 080
Ohne Schulabschluss	4 540	5,5	/	680	1 570	1 160	1 080
Noch in schulischer Ausbildung	2 120	2,6	1 840	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 190	40,1	/	2 690	7 660	9 550	13 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25 660	31,0	880	5 430	10 210	5 780	3 350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 780	28,7	/	4 240	10 190	5 780	3 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 880	2,3	660	1 190	/	/	/
Fachhochschulreife	4 830	5,8	/	1 020	1 860	1 250	700
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 410	15,0	/	2 780	4 500	3 200	1 930

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 590	29,7	2 870	6 420	4 420	4 300	6 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 710	49,2	/	4 710	14 290	11 390	10 280
Fachschulabschluss	8 230	9,9	/	950	3 630	2 060	1 590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	890	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 600	4,4	/	/	1 440	1 260	650
Hochschulabschluss	4 330	5,2	/	360	1 630	1 410	930
Promotion	410	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	74 550	77,6	10 850	8 600	19 420	17 330	18 340
Personen mit Migrationshintergrund	21 490	22,4	5 350	4 240	6 420	3 610	1 870
Ausländer/-innen	9 350	9,7	1 400	1 690	3 530	1 810	930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 680	7,0	/	920	3 000	1 670	830
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 670	2,8	1 130	760	530	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 140	12,6	3 950	2 550	2 900	1 800	940
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 100	6,4	/	1 250	2 030	1 710	940
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 030	6,3	3 780	1 300	860	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 110	3,2	2 110	610	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 930	3,0	1 670	690	530	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	550	2,6	/	/	/	/	/
Griechenland	2 290	10,7	/	/	/	/	/
Italien	560	2,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 400	11,2	600	520	660	460	160
Kroatien	360	1,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	520	2,4	/	/	/	/	/
Polen	1 740	8,1	370	/	660	360	/
Rumänien	380	1,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 670	7,8	330	360	480	350	150
Türkei	5 430	25,3	1 750	1 180	1 670	470	360
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 230	24,4	1 170	1 030	1 450	910	670
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	860	6,7	/	/	/	/	530
1970 - 1979	1 810	14,2	/	/	570	830	410
1980 - 1989	2 290	17,9	/	340	880	900	/
1990 - 1999	5 110	39,9	/	1 190	2 440	1 040	300
2000 - 2011	2 160	16,9	300	620	930	/	/
Unbekannt	440	3,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 780	8,3	1 180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 330	10,9	1 550	240	390	/	/
10 - 14 Jahre	2 920	13,6	1 750	210	740	/	/
15 - 19 Jahre	4 740	22,1	870	1 500	1 480	710	180
20 und mehr Jahre	9 270	43,2	/	1 990	3 430	2 480	1 370
Unbekannt	440	2,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	96 613	100,0	35 019	48 079	7 240	6 269	6
Geschlecht							
Männlich	47 447	49,1	19 285	24 060	1 363	2 733	6
Weiblich	49 166	50,9	15 734	24 019	5 877	3 536	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	3 625	3,8	3 625	-	-	-	-
5 - 9	4 203	4,4	4 203	-	-	-	-
10 - 14	5 131	5,3	5 131	-	-	-	-
15 - 19	5 678	5,9	5 643	35	-	-	-
20 - 24	5 586	5,8	5 162	409	-	15	-
25 - 29	4 855	5,0	3 250	1 509	-	96	-
30 - 34	4 817	5,0	1 884	2 683	6	244	-
35 - 39	5 336	5,5	1 326	3 546	24	440	-
40 - 44	7 391	7,7	1 337	5 192	48	811	3
45 - 49	8 468	8,8	1 128	6 145	(126)	1 069	-
50 - 54	7 824	8,1	815	5 820	196	993	-
55 - 59	6 949	7,2	444	5 424	260	818	3
60 - 64	6 468	6,7	304	5 037	484	643	-
65 - 69	4 825	5,0	(207)	3 652	564	402	-
70 - 74	5 849	6,1	230	4 158	1 107	354	-
75 - 79	4 061	4,2	119	2 497	1 272	(173)	-
80 - 84	3 005	3,1	(90)	1 380	1 418	(117)	-
85 - 89	1 844	1,9	93	512	1 173	(66)	-
90 und älter	698	0,7	28	80	562	28	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 124	2,2	2 124	-	-	-	-
3 - 5	2 260	2,3	2 260	-	-	-	-
6 - 9	3 444	3,6	3 444	-	-	-	-
10 - 15	6 159	6,4	6 159	-	-	-	-
16 - 18	3 467	3,6	3 458	9	-	-	-
19 - 24	6 769	7,0	6 319	435	-	15	-
25 - 39	15 008	15,5	6 460	7 738	(30)	780	-
40 - 59	30 632	31,7	3 724	22 581	630	3 691	6
60 - 66	8 132	8,4	374	6 329	643	786	-
67 - 74	9 010	9,3	367	6 518	1 512	613	-
75 und älter	9 608	9,9	330	4 469	4 425	384	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	87 391	90,5	32 149	42 566	6 983	5 693	-
Bosnien und Herzegowina	204	0,2	54	135	3	12	-
Griechenland	1 274	1,3	444	765	34	31	-
Italien	444	0,5	146	254	18	26	-
Kasachstan	(70)	(0,1)	12	55	-	3	-
Kroatien	149	0,2	36	91	6	16	-
Niederlande	67	0,1	15	(37)	12	(3)	-
Österreich	192	0,2	24	131	13	24	-
Polen	557	0,6	183	296	15	(63)	-
Rumänien	286	0,3	163	111	-	12	-
Russische Föderation	(113)	(0,1)	16	(91)	3	3	-
Türkei	3 511	3,6	1 072	2 165	68	206	-
Ukraine	77	0,1	21	44	3	9	-
Sonstige	2 278	2,4	684	1 338	82	168	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 030	17,7	5 410	8 910	1 490	1 210	/
Evangelische Kirche	51 460	53,6	18 840	25 000	4 730	2 890	/
Evangelische Freikirchen	1 280	1,3	560	610	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 350	1,4	490	730	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 490	4,7	1 880	2 350	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 400	21,2	7 880	10 030	720	1 770	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	50 720	52,8	15 270	30 060	1 050	4 350	/
Erwerbstätige	48 750	50,8	14 610	29 100	1 040	4 000	/
Erwerbslose	1 970	2,1	660	960	/	350	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	1,8	590	810	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 310	47,2	19 530	17 830	6 120	1 830	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 250	13,8	13 250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 200	22,1	1 030	12 930	5 950	1 290	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 160	4,3	4 020	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 700	3,9	/	3 430	/	/	/
Sonstige	3 010	3,1	1 100	1 330	/	440	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	40 910	83,9	13 110	23 630	810	3 350	/
Beamte/-innen	2 230	4,6	590	1 450	(40)	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 330	4,8	/	1 730	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 730	5,6	570	1 850	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	550	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 300	4,8	320	1 770	/	/	/
Akademische Berufe	6 320	13,3	2 160	3 700	/	400	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 150	19,3	2 780	5 500	/	710	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 470	13,6	1 920	3 800	/	540	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 970	16,8	2 610	4 400	/	820	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	650	1,4	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 310	13,3	2 390	3 430	/	450	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 910	8,2	1 050	2 400	/	390	/
Hilfsarbeitskräfte	4 290	9,0	830	2 860	/	410	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	840	1,7	/	520	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 970	32,8	4 440	10 110	250	1 170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 690	26,0	3 520	8 080	220	860	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	0,7	/	(270)	/	/	/
Baugewerbe	2 920	6,0	850	1 760	/	280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 540	23,7	3 580	6 700	320	940	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 400	17,2	2 650	4 880	/	640	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 140	6,5	940	(1 810)	/	300	/
Sonstige Dienstleistungen	20 380	41,8	6 340	11 770	450	1 830	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 470	3,0	500	(840)	/	(90)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 940	10,1	1 670	2 750	/	(420)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 170	8,6	1 130	2 660	60	(320)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 800	20,1	3 040	5 510	250	990	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 960	31,1	3 960	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 890	54,1	6 870	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 880	14,7	1 860	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 660	8,0	3 120	2 780	480	280	/
Ohne Schulabschluss	4 540	5,5	1 020	2 760	480	280	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 120	2,6	2 100	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 190	40,1	4 870	20 930	4 590	2 800	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25 660	31,0	8 020	14 270	1 360	2 000	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 780	28,7	6 160	14 250	1 360	2 000	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 880	2,3	1 860	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 830	5,8	1 570	2 820	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 410	15,0	4 200	6 850	560	810	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 590	29,7	9 800	10 360	3 120	1 310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 710	49,2	8 140	25 790	3 250	3 520	/
Fachschulabschluss	8 230	9,9	1 650	5 500	360	720	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	890	1,1	/	610	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 600	4,4	790	2 480	/	/	/
Hochschulabschluss	4 330	5,2	1 140	2 590	/	350	/
Promotion	410	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	74 550	77,6	25 720	37 160	6 500	5 170	/
Personen mit Migrationshintergrund	21 490	22,4	9 340	10 490	660	990	/
Ausländer/-innen	9 350	9,7	2 930	5 770	/	370	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 680	7,0	1 020	5 090	/	310	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 670	2,8	1 900	680	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 140	12,6	6 410	4 720	380	630	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 100	6,4	1 280	3 950	370	500	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 030	6,3	5 140	770	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 110	3,2	2 660	380	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 930	3,0	2 480	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	550	2,6	/	/	/	/	/
Griechenland	2 290	10,7	980	1 190	/	/	/
Italien	560	2,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 400	11,2	1 040	1 160	/	/	/
Kroatien	360	1,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	520	2,4	/	/	/	/	/
Polen	1 740	8,1	660	850	/	/	/
Rumänien	380	1,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 670	7,8	700	800	/	/	/
Türkei	5 430	25,3	2 580	2 620	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 230	24,4	2 240	2 590	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	860	6,7	/	650	/	/	/
1970 - 1979	1 810	14,2	/	1 510	/	/	/
1980 - 1989	2 290	17,9	/	1 770	/	/	/
1990 - 1999	5 110	39,9	1 180	3 470	190	270	/
2000 - 2011	2 160	16,9	730	1 290	/	/	/
Unbekannt	440	3,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 780	8,3	1 340	430	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 330	10,9	1 690	580	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 920	13,6	1 940	830	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 740	22,1	2 300	2 170	/	/	/
20 und mehr Jahre	9 270	43,2	2 040	6 180	340	720	/
Unbekannt	440	2,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	41 310	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 291	29,8
Paare ohne Kind(er)	12 057	29,2
Paare mit Kind(ern)	12 825	31,0
Alleinerziehende Elternteile	3 316	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	821	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 291	29,8
Ehepaare	22 181	53,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	19	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 682	6,5
Alleinerziehende Mütter	2 686	6,5
Alleinerziehende Väter	630	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	821	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	12 291	29,8
2 Personen	13 859	33,5
3 Personen	6 875	16,6
4 Personen	5 498	13,3
5 Personen	1 784	4,3
6 und mehr Personen	1 003	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 021	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 165	12,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 124	65,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	28 198	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	12 057	42,8
Paare mit Kind(ern)	12 825	45,5
Alleinerziehende Elternteile	3 316	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	22 181	78,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	19	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 682	9,5
Alleinerziehende Väter	630	2,2
Alleinerziehende Mütter	2 686	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	14 411	51,1
3 Personen	7 003	24,8
4 Personen	5 139	18,2
5 Personen	1 267	4,5
6 und mehr Personen	378	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	96 613	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	47 447	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	49 166	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 625	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	4 203	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	5 131	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	5 678	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	5 586	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	4 855	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	4 817	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	5 336	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	7 391	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	8 468	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	7 824	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	6 949	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	6 468	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	4 825	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	5 849	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	4 061	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	3 005	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	1 844	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	698	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 124	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	2 260	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	3 444	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	6 159	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	3 467	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	6 769	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	15 008	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	30 632	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	8 132	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	9 010	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	9 608	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35 019	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	48 037	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	7 240	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	6 269	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	410	529	5 531
Ohne Angabe	6	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	87 391	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	204	13 357	15 564	140 103
Griechenland	1 274	23 106	26 175	254 282
Italien	444	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	(70)	1 648	3 635	46 740
Kroatien	149	26 277	28 916	209 840
Niederlande	67	4 757	6 302	128 862
Österreich	192	10 217	12 621	164 246
Polen	557	35 335	42 416	382 391
Rumänien	286	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	(113)	8 147	12 898	174 023
Türkei	3 511	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	77	5 930	8 999	112 983
Sonstige	2 278	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	17 030	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	51 460	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 280	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 350	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	4 490	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 400	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,1	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,9	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,8	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,8	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,0	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,0	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,5	6,5	6,2	5,9
40 - 44	7,7	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,8	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,1	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,2	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,7	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,1	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,2	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,1	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,9	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,3	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,4	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,6	2,9	3,1	3,0
19 - 24	7,0	6,6	6,9	7,1
25 - 39	15,5	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,7	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,4	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,3	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,9	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,2	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	49,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	7,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,5	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	90,5	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,3	0,6	0,4	0,3
Italien	0,5	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,6	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	17,7	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	53,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,7	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,2	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50 720	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	48 750	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	1 970	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	45 310	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	13 250	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 200	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 160	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 700	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	3 010	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	40 910	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	2 230	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 330	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 730	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	550	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 300	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	6 320	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 150	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 470	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 970	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	650	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	6 310	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 910	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 290	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	840	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	15 970	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 690	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	2 920	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 540	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 400	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 140	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	20 380	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 470	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 940	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 170	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 800	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 960	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 890	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 880	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 660	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 540	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 120	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 190	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25 660	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 780	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 880	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	4 830	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 410	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24 590	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 710	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	8 230	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	890	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 600	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	4 330	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	410	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	74 550	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	21 490	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	9 350	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 680	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 670	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 140	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 100	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 030	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 110	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 930	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	550	20 310	23 830	227 910
Griechenland	2 290	32 850	38 300	368 440
Italien	560	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	2 400	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	360	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	8 430	11 840	226 240
Österreich	520	21 700	28 040	345 620
Polen	1 740	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	380	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	1 670	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	5 430	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	11 720	19 020	229 510
Sonstige	5 230	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	860	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	1 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	2 290	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	5 110	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	2 160	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	440	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 780	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 330	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 920	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 740	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	9 270	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	440	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,8	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	50,8	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,1	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,2	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,1	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,1	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,6	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,1	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,8	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	13,3	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,8	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,4	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,3	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,2	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,7	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,8	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,0	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,7	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	6,0	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,7	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,8	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,1	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,1	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,1	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,1	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,7	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,0	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,1	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,0	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,7	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	5,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,0	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,7	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,2	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,9	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,2	10,7	9,3	7,9
Promotion	0,5	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	77,6	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,4	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	9,7	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,4	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,3	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	10,7	3,0	2,5	2,4
Italien	2,6	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	11,2	3,2	7,0	8,1
Kroatien	1,7	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,8	0,8	1,5
Österreich	2,4	2,0	1,9	2,3
Polen	8,1	10,4	10,8	13,1
Rumänien	1,8	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	7,8	4,1	6,5	8,6
Türkei	25,3	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,1	1,3	1,5
Sonstige	24,4	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	6,7	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	14,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	39,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	16,9	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	3,4	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,6	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	22,1	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	43,2	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	2,0	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	41 310	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 291	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 057	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 825	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 316	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	821	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 291	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	22 181	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	19	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 682	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 686	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	630	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	821	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	12 291	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	13 859	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	6 875	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	5 498	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	1 784	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	1 003	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 021	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 165	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 124	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,0	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	53,7	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	29,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,5	31,9	32,2	33,2
3 Personen	16,6	14,6	15,1	14,5
4 Personen	13,3	10,7	11,1	10,4
5 Personen	4,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,4	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,5	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,7	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	28 198	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	12 057	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 825	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 316	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	22 181	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	19	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 682	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	630	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 686	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	14 411	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	7 003	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	5 139	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	1 267	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	378	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,8	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,7	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,1	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,8	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,2	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,5	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

